|  |  |
| --- | --- |
| **Pressemitteilung** | 23.02.2022 |
| Themenvorschau der PCIM Europe 2022: Highlights der Fachmesse und Konferenz  **Vom 10. – 12.05.2022 trifft sich die internationale Leistungselektronik-Branche nach zwei Jahren rein digitaler Begegnungen wieder live in Nürnberg. Auch 2022 erwarten die Teilnehmer der führenden Fachmesse und Konferenz für Leistungselektronik Produktinnovationen und ein anspruchsvolles Vortragsprogramm.**  In diesem Jahr findet die PCIM Europe erstmals in hybridem Format statt, wobei der Fokus auf der Präsenzveranstaltung liegt, die durch eine digitale Eventplattform ergänzt wird. An dieser Stelle können Termine für die Veranstaltungswoche vereinbart sowie alle Beiträge des Foren- und Konferenzprogramms im Nachgang on demand angesehen werden.  Bereits am 04.05.2022 erwarten Interessierte im Rahmen des „digital warm-up“ sogenannte „Teaser Talks“ ausstellender Unternehmen und Zusammenfassungen der Konferenz-Highlights. Darüber hinaus können ab diesem Zeitpunkt digitale Kontakte geknüpft werden.  Nach Abschluss der Präsenzveranstaltung findet am 18.05.2022 das „digital follow-up“ als Ausklang und zum Intensivieren der geknüpften Kontakte statt.  **Internationale Aussteller und Spezialthemen**  Knapp drei Monate vor Beginn der PCIM Europe umfasst die Ausstellerliste mehr als 300 Unternehmen, vom Start-Up bis zum Branchenführer, davon mehr als die Hälfte international (53%).  Dem Thema Power Quality und Energiespeicherung wird mit dem Batteries & More – Energy Storage Pavilion eine eigene Sonderschaufläche, mit auf diesen Anwendungsbereich spezialisierten Unternehmen, gewidmet. Auch im Vortragsprogramm des Fachforums sowie der anwenderorientierten Konferenz wird dieser Schwerpunkt aufgegriffen.  **Drei Messeforen als Besucherhighlights**  Als Ergänzung zur E-Mobility Area bietet das E-Mobility-Forum fachspezifische Vorträge von namenhaften Ausstellern, darunter unter anderem Hitachi Energy, Heraeus und EBV Elektronik.  Auf dem Ausstellerforum in Halle 7 können sich Interessierte über die neuesten Produktinnovationen von Unternehmen wie Semikron und Nexperia informieren.  Das Fachforum ist die Plattform für hochkarätige Präsentationen und Podiumsdiskussionen zu aktuellen Forschungs- und Entwicklungsthemen. Auf der Agenda stehen unter anderem „Next Generation BESS Design - Future-Oriented Connection Technology for Enabling New Design Architecture” (Pheonix Contact), „Besides SiC Inverter Numerous Advantages what are its Impacts on E-Motor?” (Yole Developpement) und „The Next Level of Wide Bandgap Design – SiC and GaN” (Bodo’s Power Systems). Zudem wartet das Forum mit drei Vorträgen im Rahmen der Initiative “Women in Engineering” auf.  **Ansprechendes Konferenzprogramm zu Entwicklungstrends in der Leistungselektronik**  Die parallel zur Fachmesse stattfindende, internationale Konferenz schlägt mit mehr als 300 Erstveröffentlichungen die Brücke zwischen Forschung und Industrie. Konferenzteilnehmer können sich unter anderem auf umfassende Informationen über SiC Devices, neue Materialien für Hochleistungsspeicher und Photovoltaic Power Converters freuen. Auf dem Programm stehen unter anderem folgende Vorträge:   * „Proven Power Cycling Reliability of Smart Cut SiC Substrate for Power Devices“, Eric Guiot, SOITEC, F * „Trans-Inductor Voltage Regulator (TLVR): Circuit Operation, Power Magnetic Construction, Efficiency and Cost Trade-offs“, David Wiest, Pulse Electronics, USA * „Reliability of Inverters in Photovoltaic Power Systems – A Detailed Field Data Analysis“, Felix Kulenkampff, Fraunhofer Institute ISE, D   Darüber hinaus werden sich drei Special Sessions mit den folgenden Themen befassen: „Cognitive Power Electronics“, „Advanced Measurement Technology in Power Electronics“ und „Advanced GaN Power Electronics“.  „Die diesjährige PCIM Europe Konferenz bietet herausragende Präsentationen zu zentralen Entwicklungsthemen im Bereich der Leistungselektronik, darunter neue Materialien für Leistungsmodule und deren Chipaufbau und Verbindungstechnologien für Wide-Bandgap- Bauelemente, zukünftige intelligente digital gesteuerte Energiewandlertopologien für Transportsysteme und erneuerbare Energietechnologien“, erläutert Professor Leo Lorenz. „Darüber hinaus regen hoch interessante Keynotes zu den Themen „Hydrogen – Key Element to Achieve Net Zero CO²“ und „Power Electronics for a Future Sustainable Society“ Diskussionen über die Rolle der Leistungselektronik für eine nachhaltige Gesellschaft an. Die Themen der diesjährigen Veranstaltung sind von hoher Relevanz für Experten aus Industrie und Wissenschaft und werden neue, wichtige Innovationen anregen.“  Eine einzigartige Plattform zum Wissens- und Erfahrungsaustausch bieten sieben anwenderorientierte Seminare und zehn Tutorials mit renommierten Experten. Die diesjährigen Konferenzsponsoren sind Infineon, Mitsubishi Electric Europe und Semikron.  Für die PCIM Europe Konferenz gelten vergünstigte Frühbucherpreise bis zum 03.03.2022. Tickets und weitere Informationen zum Programm sind verfügbar unter [pcim.de](https://pcim.mesago.com/nuernberg/de.html). | Vineeta Manglani  Tel. +49 711 61946-297  Vineeta.Manglani@mesago.com  [pcim.de](https://www.mesago.de/de/PCIM/home.htm) |

**Über Mesago Messe Frankfurt**

Mesago mit Sitz in Stuttgart wurde 1982 gegründet und ist Veranstalter fokussierter Messen, Kongresse und Seminare mit Schwerpunkt auf Technologie. Das Unternehmen gehört zur Messe Frankfurt Group. Mesago agiert international, messeplatzunabhängig und veranstaltet pro Jahr mit 160 Mitarbeitern Messen und Kongresse für mehr als 3.300 Aussteller und über 110.000 Fachbesucher, Kongressteilnehmer und Referenten. Zahlreiche Verbände, Verlage, wissenschaftliche Institute und Universitäten sind als ideeller Träger, Mitveranstalter und Partner aufs Engste mit Mesago-Veranstaltungen verbunden. ([mesago.de](https://www.mesago.de/))

**Hintergrundinformationen Messe Frankfurt**

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt ist die weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalterin mit eigenem Gelände. Zum Konzern gehören rund 2.450 Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 29 Tochtergesellschaften weltweit. Das Unternehmen hat im Jahr 2020 einen Jahresumsatz von rund 257 Millionen Euro erwirtschaftet, nachdem das Jahr 2019 noch mit einem Jahresumsatz von 736 Millionen Euro abgeschlossen werden konnte. Auch in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie sind wir mit unseren Branchen international vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kund\*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund\*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Unsere digitale Expertise bauen wir um neue Geschäftsmodelle aus. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: [www.messefrankfurt.com](http://www.messefrankfurt.com)